



SICHERHEITSDATENBLATT QWIKSHOT

Seite 1

Überarbeitet am: 29/01/2009

Revisionsnummer: 2

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: QWIKSHOT
Firmenname: Advanced Engineering Ltd
Guardian House
Stroudley Road
Basingstoke
Hampshire
RG24 8NL
United Kingdom
Tel: +44(0)1256460300
Fax: +44(0)1256462266
Notfalltelefon: +44(0)1256854318
Email: sales@advancedengineering.co.uk

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Leichtentzündlich. Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Reizt die Augen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: ETHANOL 30-50%
EINECS: 200-578-6 CAS: 64-17-5
[F] R11

- METHANOL 30-50%
EINECS: 200-659-6 CAS: 67-56-1
[F] R11; [T] R23/24/25; [T] R39/23/24/25
- ETHYLACETAT 30-50%
EINECS: 205-500-4 CAS: 141-78-6
[F] R11; [Xi] R36; [-] R66; [-] R67

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten.
Verschlucken: Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Kann Erbrechen hervorrufen.
Einatmen: Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten. Kann Husten und Halsschmerzen verursachen. Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken.

[Fort.]

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

- Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
- Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.
- Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtsein, die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Löschpulver.
- Expositionsrisiko:** Hochentzündlich. Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische.
- Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- nbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen.
- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.
- Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten.
- Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.
- Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Gefährliche Bestandteile:** ETHANOL
AGW (8 St. Exposition): 1920 mg/m³
- METHANOL
AGW (8 St. Exposition): 266 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 333 mg/m³
 - ETHYLACETAT
AGW (8 St. Exposition): 200 ppm Spitzenbegrenzung: 400 ppm
- Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.
- Atemschutz:** Atemschutz nicht erforderlich.
- Handschutz:** Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille.

Hautschutz: Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Mäßig

Löslichkeit in Wasser: Beliebig mischbar

Viskosität: Hochviskos

Flammpunkt °C: 12

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Zündquellen.

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlenmonoxid frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Gefährliche Bestandteile: ETHANOL

IVN RAT LD50 1440 mg/kg

ORL MUS LD50 3450 mg/kg

ORL RAT LD50 7060 mg/kg

- METHANOL

IVN RAT LD50 2131 mg/kg

ORL MUS LD50 7300 mg/kg

ORL RAT LD50 5628 mg/kg

- ETHYLACETAT

ORL MUS LD50 4100 mg/kg

ORL RAT LD50 5620 mg/kg

SCU RAT LDLO 5 gm/kg

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mobilität: In Wasser unlöslich.

Persistenz und Abbaubarkeit: Teilweise biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: D10 Verbrennung an Land.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr:	1992	ADR-Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II	Klassifizierungscode:	FT1
Korr. Bezeichn. des Gutes:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.		
Gefahrzettel:	3+6.1	Kemler-Zahl:	336



IMDG / IMO

UN Nr:	1992	Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II	EmS-Nr.	F-E,S-D
Meeresschadstoff:	.		
Gefahrzettel:	3+6.1		

IATA / ICAO

UN Nr:	1992	Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II	Nebengefahr:	6.1
Verpackungsanweisung:	305(P&CA); 307(CAO)		
Korr. Bezeichn. des Gutes:	FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, N.O.S.		
Gefahrzettel:	3+6.1		

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole: Leicht entzündlich.
Giftig.



R-Sätze: R11: Leichtentzündlich.
R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R39/23/24/25: Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R36: Reizt die Augen.

- S-Sätze:** S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
- S38: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- S63: Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.

Gefähr. Bestandteile (Etikett): METHANOL; ETHYL ACETATE

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

- R-Sätze aus Abschnitt 3:** R11: Leichtentzündlich.
- R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R39/23/24/25: Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
- R36: Reizt die Augen.
- R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.